

zu Zur Weihnachtszeit machen die Warenhäuser gute Geschäfte.

Wie komme ich zur Ludwigstraße?

Ich habe an der Universität zu (in) Tübingen studiert (hyp-pigere: an der Universität Tübingen).

Zum Fenster herein (ind ad vinduet). Zur Tür hinaus (ud ad døren).

zuwider Allen Regeln zuwider spielte er seine beste Karte aus.

ANMÆRKNING 1.

NACH sættes undertiden efter det styrede ord:

Meiner Meinung nach. Ich kenne ihn dem Namen nach (af navn).

ANMÆRKNING 2.

Ich reise NACH Hamburg (til = nach ved geografiske navne).

Geh zum Vater! (til = zu ved personer).

Ich reise zu meinem Onkel nach Hamburg (i Hamburg).

ANMÆRKNING 3.

Ich soll Ihnen herzliche Grüße von der Familie Steensen aus Dänemark bestellen (overbringe).

Om **an** – **vorüber** (vorbei) med dativ se § 219.

215. Præpositioner, som styrer akkusativ og dativ

an , på; ved; til	über , over; angående
auf , på	unter , under; iblandt
hinter , bag ved	vor , for, foran, uden for;
in , i	før; for – siden
neben , ved siden af	zwischen , imellem (to)

A. Disse præpositioner styrer akkusativ, når verbet udtrykker en bevægelse eller retning mod et mål (på spørgsmålet hvorhen?).

På dansk tilføjes her ofte et enstavelsesbiord: ind, ud, op, ned, hen o. s. v.

De styrer dativ, når verbet udtrykker en forbliven på stedet (på spørgsmålet hvor?).

På dansk tilføjes her ofte et tostavellesbiord: inde, ude, oppe, nede, henne o. s. v.

AKKUSATIV

an Hänge den Mantel an die Wand („op“).

Er ging an das Fenster („hen“).

auf Ich ging auf den Markt („hen“).

Ich gehe auf die Straße („ned“).

hinter Stelle das Fahrrad hinter das Haus („om“).

in Setze dich in die Sonne („hen“), solange sie in den Garten scheint („ned“).

Er geht in die Schule („hen“).

neben Setzen Sie sich neben mich („hen“).

über Das Flugzeug fliegt jetzt über unser Haus („hen“).

unter Ich setze mich unter den Baum („hen“).

vor Der Wagen fährt vor die Tür („op“).

zwischen Setze dich zwischen meine Frau und mich („hen“).

DATIV

Der Mantel hängt an der Wand („oppe“).

Berlin liegt an der Spree („henne“).

Das Standbild (statue) steht auf dem Markt („henne“).

Das Auto fährt auf der Straße („nede“).

Hinter dem Haus liegt ein Schuppen (skur) („omme“).

Er saß den ganzen Tag in der Sonne („ude“). Wir gingen in dem Garten hin und her („ude“).

Er ist in der Schule („henne“).

Sie saß neben mir („henne“).

Der Vogel fliegt über unserem Haus („oppe“).

Der Hund liegt unter dem Tisch („henne“).

Der Wagen hält vor der Tür („ude“).

Es wächst viel Unkraut (ukrudt) zwischen dem Roggen (rug) („inde“).

216.

1. I visse tilfælde kan man på dansk tilføje både et enstavelses- og et tostavellesbiord. I så fald retter man sig ved oversættelse til tysk altid efter enstavelsesordet og lader præpositionen styre akkusativ, således f. eks. ved verberne **hängen**, **legen**, **setzen** og **stellen**:

Hvor har du lagt heftet? *Wohin hast du das Heft gelegt?*
 Jeg har lagt det (hen – henne) på bordet. *Ich habe es auf den Tisch gelegt.*

Se yderligere eksempler i foregående paragraf (§ 215).

2. **Mærk:** I forbindelse med verberne *hängen, legen, setzen* og *stellen* oversættes „hvor“ med *wohin*, „der“ med *dahin* og „her“ med *hierher*:

Wohin stellst du das Rad? Stelle es dahin!
Setze dich hierher!
Dorthin gehörst du! (der hører du til).

217.

1. Efter verberne **ankommen, anlangen** (ankomme), **einkehren** (tage ind), **absteigen** (tage ind), **eintreffen, sich eintreffen, erscheinen** (vise sig, komme til syne), **sich versammeln, sich niederlassen** (slå sig ned), **verbergen** (skjule) og **verschwinden**, samt substantivet **die Ankunft**, styrer præpositionen altid dativ:

Die ausländischen Gäste sind in der Hauptstadt angekommen; sie sind soeben auf dem Flugplatz gelandet.
Er ist als Erster am Ziel angelangt.
Der Kaiser erscheint auf dem Balkon des Schlosses.
Bei meiner Ankunft in der Stadt stieg ich in einem Hotel ab (el. *kehrte ich in einem Gasthaus ein*).
Der Tierarzt ließ sich in der Nachbarstadt nieder.
Der D-Zug (eksprestog) verschwand im Tunnel.

2. **SAMMENLIGN:**

<i>Er kommt IN DIE Stadt.</i>	<i>Er kommt IN DER Stadt AN.</i>
<i>Er stellte sich AN DIE Ecke.</i>	<i>Er stellte sich AN DER Ecke AUF.</i>
<i>Man brachte das Paket AN DIE Bahn.</i>	<i>Man brachte das Paket AUF DEM Tisch AN.</i>
<i>Er band das Boot ANS Ufer.</i>	<i>Er band das Boot AM Ufer FEST.</i>
<i>Sie setzte sich AUF DIE Bank.</i>	<i>Sie nahm AUF DER Bank Platz.</i>

218. Når et verbum i præsens forbindes med en præposition, der styrer akkusativ, bevares denne akkusativ ved alle verbets tider og former:

Ich betrug mich über das Buch. Er saß über seine Bücher gebeugt.
Die Bettlerin war in elende Lumpen gekleidet (laser).
In den Mantel gehüllt stand er da.
Das Pferd war an den Baum gebunden.
Wir waren in ein interessantes Gespräch vertieft.

219.

1. Følgende udtryk forbindes med dativ:

an – vorbei } forbi.
an – vorüber }
an – entlang langs med.

Er ging an mir vorbei (vorüber), ohne zu grüßen.
Wir machen oft einen Spaziergang am Fluß entlang (hyppigere: *den Fluß entlang*).

2. Når man for at betegne retningen, man bevæger sig i („vejen, ad hvilken“), på dansk bruger udtrykkene „op ad“ og „ned ad“, kan disse udtryk i almindelighed ikke oversættes ved hjælp af præpositioner. Man bruger i disse tilfælde på tysk adverbier (*herauf, hinunter, hinab*) + akkusativ (se § 285):

Der Briefträger ging die Treppe herauf.
Wir fuhren den Fluß hinab.

220.

- B.** De i § 215 A nævnte regler kan også anvendes ved udtryk, hvor der ikke er virkelig tale om noget rumligt forhold.

Også her kan man – selv om man på dansk i almindelighed ikke gør det – indskyde et enstavelsesbiord: *ind, hen, ud* o. s. v. eller et tostavelsesbiord: *inde, henne, ude* o. s. v. foran præpositionen og derved bestemme kasus:

AKKUSATIV	DATIV
<i>Der Gutsbesitzer geht auf die Jagd.</i>	<i>Er ist auf der Jagd.</i>
<i>Er machte sich auf die Reise (den Weg).</i>	<i>Ich traf ihn auf der Reise (auf dem Weg).</i>
<i>Er setzte sein Leben aufs Spiel.</i>	<i>Sein Leben steht auf dem Spiel.</i>

AKKUSATIV	DATIV
<i>Er stellte sich an die Spitze der Bewegung.</i>	<i>Er steht an der Spitze des Heeres.</i>
<i>Lege dir meine Worte ans Herz (på sinde).</i>	<i>Es lag mir am Herzen.</i>
<i>Sieh ins Buch!</i>	<i>Wir lesen in dem neuen Buch.</i>
<i>Sie steckt ihre Nase in alles.</i>	<i>Sie hat ihre Nase in allem.</i>
<i>Er fiel in einen tiefen Schlaf.</i>	<i>Er liegt in tiefem Schlaf.</i>

221. Forestillinger om en retning er bevaret i mange udtryk, f. eks.

Die Brücke über den Fluß ist sehr lang.
Wir blieben bis tief in die Nacht (hinein).
Die Köchin (kokkepigen) teilte den Kuchen in drei Stücke.
Er führte mich hinters Licht.
Ich fand mich in mein Schicksal.
Der junge Student verliebte sich in die Tochter des Hauswirts.
Er übersetzte das Gedicht ins Deutsche.
Im letzten Stadium verwandelt sich die Puppe in eine Larve.

Tankeretning: *schreiben, erinnern* (minde), *denken, glauben, gewöhnen*, alle med *an* + akkusativ.

Sich auf seinen Geburtstag freuen.

222.

C. I overført betydning, hvor al rumlig forestilling er borte, hvor man altså på dansk aldrig kan indskyde enstavelses- eller flerstavellesbiord, styrer **auf** og **über** sædvanlig akkusativ, de andre præpositioner dativ:

Ich konnte seine Antwort auf meine Frage nicht verstehen.
Ich zweifle an seiner Ehrlichkeit.
Er nahm an der Gesellschaft teil.
Er litt (starb) im Winter an dieser Krankheit.
Das Kind fürchtet sich vor dem Hund.
Ich wunderte mich über das Schweigen (tavshed).
Es ist ein großer Unterschied zwischen beiden Brüdern.

SAMMENLIGN.

AKKUSATIV

Auf diese Weise (på denne måde).
Sie kommt auf eine Woche zu uns (for et tidsrum af).
Heute über acht Tage (i dag om 8 dage).
Alle über 12 Jahre müssen bezahlen.
Er freut sich über den Anblick (over synet).

DATIV

In dieser Weise (på denne måde).
Sie kam vor einer Woche (for – siden).
In acht Tagen (om 8 dage).
Alle unter 12 Jahren sind frei.
Er freut sich am Anblick (ved synet).

223. Præpositioner, som styrer genitiv

A.

an'statt el. **statt**, i stedet for
während, under, i (om tiden)
wegen, på grund af, for – skyld
um – **willen**, for – skyld

Um-willen tager altid det styrede ord imellem de to bestanddele af præpositionen. *Wegen* står undertiden bagefter det styrede ord. Om *meinetwegen* se § 94.

Statt deiner werde ich gehen.
Tue etwas anderes statt dessen.
Während des Krieges wohnten wir in Breslau.
Wegen des heftigen Regens fiel die Schulwanderung aus (blev ekskursionen aflyst).
Er tat es nur der Leute wegen.
Um Gottes willen; um meiner Frau willen.

ANMÆRKNING.

Während er

1. præposition: *während des Lesens fiel mir ein ...*
2. konjunktion: *während ich las, schrieb er.*